

Neues Fertigungsmodul für ERP-Systeme

Viele Unternehmen sind mit ihrer Warenwirtschaft oder dem ERP-System sehr zufrieden - im Bereich der Produktionsplanung und -steuerung fehlt jedoch oft eine zufriedenstellende Software-Lösung. Damit

5 bleiben die Personalplanung, Terminplanung, Auftragssteuerung, MDE/BDE-Erfassung und Nachkalkulation auf der Strecke. Nach dem Grundsatz „Sinnvoll ergänzen - nicht ersetzen“ übernimmt diese Funktionen ab sofort proMExS[®] advanced von der

10 Sack EDV-Systeme GmbH in Murrhardt. Das übersichtlich gestaltete Fertigungsmodul lässt sich etwa über eine offene XML/SOAP-Schnittstelle schnell und wirtschaftlich mit Systemen wie SAP, Infor, TaxMetal, Sage Classic Line und weiteren verbinden.

15 Eine mechanische Fertigung oder ein Werkzeugbau sind im harten Wettbewerb auf effektive Funktionen zur Anlage von Fertigungsaufträgen mit Vor- und Nachkalkulation, Kostenüberwachung, Verwaltung und Terminierung von Fremdvergaben und Fertigungsfeinplanung angewiesen.

20 Nur so können sie effizienter produzieren, flexibler planen und termintreuer liefern. Darauf ist proMExS[®] advanced hervorragend ausgerichtet. Das Fertigungsmodul dockt sich über eine neue Schnittstelle nahtlos an vorhandene ERP- und Warenwirtschaftssysteme an, um

25 Fertigungsauftrags- und Kundendaten zu übernehmen. Anschließend lassen sich Aufträge einplanen, Arbeitsfolgen den Fertigungseinrichtungen zuordnen und die Planung optimieren. Ein Infomonitor liefert den betroffenen Mitarbeitern alle relevanten Informationen,

30 einschließlich Zeichnungsvorschau und

Dokumentenverwaltung. Betriebs- und Maschinendaten werden erfasst und zwischengespeichert – so bleibt die Planung stets auf dem aktuellen Stand. Alle gewünschten Daten, wie Start- und Endtermine, werden über die
35 bidirektionale Schnittstelle an das übergeordnete System zurückgeführt.

Auf gleichem Weg können Stammdaten übernommen und flexibel weiter verwaltet werden. Darunter fallen nicht nur die Daten von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern.
40 Auch Artikel mit Bestandsführung, Stücklisten, Zeichnungen mit Vorschau-Funktion oder Arbeitspläne werden bequem und übersichtlich organisiert. Damit ergänzt das neue Fertigungsmodul vorhandene ERP- und Warenwirtschaftssysteme um viele wertvolle Funktionen
45 aus einem Guss

Die Schnittstelle zu dem führenden ERP-Systemhersteller SAP wurde „SAP zertifiziert“. Doch über die standardisierte XML/SOAP-Schnittstelle wurden bereits zahlreiche andere Warenwirtschaftssysteme reibungslos
50 angebunden. Natürlich kann proMExS auch als autark laufendes System ohne ERP-Anbindung genutzt werden, wenn nur die PPS-Funktionalität benötigt wird.

Eigenständige Bereiche wie Werkzeug- oder Prototypenbau, mechanische Fertigung oder
55 Ersatzteilproduktion lassen sich nun bei geringstem Aufwand mit proMExS[®] advanced steuern. Die schnelle und preiswerte Einführung, eine verständliche Benutzerführung und flexible Planungsmöglichkeiten sorgen für deutlich spürbare Verbesserungen der
60 betrieblichen Abläufe und damit der betrieblichen Gesamteffizienz.

Bild proMExS[®] advanced.jpg: Integriert in ERP-oder Warenwirtschaftssysteme steuert das Fertigungsmodul proMExS[®] advanced die diskrete Einzel oder Serienfertigung.

Bildrechte: Sack EDV-Systeme GmbH

Über die Sack EDV-Systeme GmbH

Seit über 20 Jahren ist die Sack EDV-Systeme GmbH der Partner, wenn es um die Organisation und Optimierung von betrieblichen Prozessen in der Fertigungsindustrie geht. Die Unternehmensgröße wie auch die Unternehmensart der Kunden deckt den Bereich von Handelsunternehmen bis zu mittelständischen Fertigungsunternehmen ab. Die eigenentwickelte MES-Software proMExS ist aus der Praxis entstanden und wird europaweit erfolgreich eingesetzt.
Weitere Informationen: www.sackedv.com

Weitere Informationen:

Sack EDV-Systeme GmbH

Im Beundle 2, 71540 Murrhardt

Tel.: +49 (0) 71 92 / 9 35 90 0

Fax: +49 71 92 / 9 35 90 55

www.sackedv.com

info@sackedv.com

© **HighTech Marketing e. K., Dr. Thomas Tosse**

Innere Wiener Straße 5, D-81667 München, Telefon +49 (0) 89 / 459 11 58 – 0, Telefax +49 (0) 89 / 459 11 58 – 11, E-Mail: tosse@hightech.de, Internet: www.hightech.de